

Wahr, nicht?

Depression? Burnout? Ich?

Nein, das ist das ist doch nur das ist doch...

Mit großen Schritten renne ich davon, doch ich schaffe es nicht. Das Selbstmitleid holt mich ein und bringt mich brutal zu fall.
Grob hält es mich in seinem Griff und treibt mir dir Tränen in die Augen.

Wo ist die Wahrheit? Wie viel ist sie mir wert? Wie viel Macht hat sie über mich?

Vielleicht, wenn ich es abstreiten könnte, vielleicht, wenn ich mich einfach für nicht bereit erklären würde, es zu akzeptieren...
Vielleicht.. würde ich länger durchhalten.

Ich muss ein Dreivierteljahr schaffen. Ich darf niemanden im Stich lassen. Ich muss gut sein. Ich muss diszipliniert sein. Ich muss Wärme empfinden. Ich muss mich der Verantwortung entledigen. Ach stimmt das geht ja nicht. Ich muss mich ihrer würdig beweisen.

Ich spüre keine Verbindung zu dir. Ich spüre keine Verbindung zu mir.

Wie fies ist das bitte? Ich war hier! Mit allem was ich hab! Ich hab mit Herz und Verstand an ein happy end geglaubt!
Was hat es geholfen?

Vermutlich etwas. Vermutlich etwas. Nicht genug.

Jetzt bin ich hier und so leer und es ist immer noch nicht genug.

Ich spüre keine Verbindung zu mir. Ich spüre keine Verbindung zu dir.

Aber das wird wieder, nicht wahr? Morgen geht es mir wieder anders, nicht wahr?

Morgen gehen wir joggen, nicht wahr?

Morgen fühle ich mich frei, nicht wahr?

© **Bei mir**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)